

PROTOKOLL

der 84. ordentlichen Generalversammlung des Quartiervereins Schachen,
Freitag 5. April 2019, 18.00 Uhr, im St. Klemens, Ebikon

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 7. März 2018
4. Jahresbericht 2018 des Co-Präsidiums
5. Genehmigung des Jahresberichts
6. Jahresrechnung 2018
7. Revisorenbericht
8. Genehmigung des Revisorenberichts
9. Wahlen (Revisoren)
10. Festsetzung der Jahresbeiträge
11. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
12. Jahresprogramm 2019/20: Veranstaltungen und Schwerpunkte
13. Verschiedenes

Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung

Martin Aregger, Co-Präsident begrüsst alle Anwesenden recht herzlich, speziell:

- Daniel Gasser, Gemeindepräsident, Vertreter des Gemeinderats
- Rita Bärchtold vom QV Höfli
- Beni Burger vom QV Maihof
- Agnieszka Christen vom QV Sonnhalde Halten
- Christof Hösli vom ehemaligen QV Zentral

- Maria Fernandez und Team fürs Gastrecht im St.Klemens
- Hansruedi Schmidli unseren Gastkoch
- Peter Gisler unseren Gastredner

Es sind diverse Entschuldigungen eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Stimmenzähler werden bestimmt. Anwesend sind 48 Personen, davon 4 Gäste, 2, Kinder.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 17. März 2018

Das Protokoll der letztjährigen GV war auf der Homepage des Quartiervereins abrufbar und liegt zuhänden der anwesenden Mitglieder auf. Es wird von der Versammlung genehmigt.

4. Jahresbericht

Der vom Co-Präsidium verfasste Jahresbericht war ebenfalls auf der Homepage publiziert und liegt zuhänden der anwesenden Mitglieder auf. Die Anlässe und Veranstaltungen werden in einer Power-Point-Präsentation vorgeführt. Die Bundesfeier am 31. Juli in der Rotseebadi war wie immer bei schönem Wetter ein Renner. Der Besuch des Klosters Rathausen war sehr eindrücklich, allerdings kamen wir nicht auf die gewünschte Teilnehmerzahl. Das Adventszmorge hat dagegen eine Rekordbeteiligung eingeheimst. Die Sternsinger und die Zuschauer bekamen im Januar Punch, Glühwein und dank der Familie Diergarten auch noch feine Zöpfe. Die Schneeschuhtour fand in diesem Jahr auf dem Wirzweli statt.

5. Genehmigung des Jahresberichts

Der Jahresbericht wurde Einstimmig genehmigt.

6. Rechnungsablage

Die Kassiererin, Tanja von Rotz, orientiert über das Rechnungsjahr 2018. Wir schlossen das Rechnungsjahr mit einem Verlust von 205 Franken ab, haben aber immer noch ein Vereinsvermögen von über 60'000.- Franken.

7. Revisorenbericht

Die Revisoren, Rita Schmidli und Stefan Wanner, haben die Rechnung geprüft und für tadellos befunden. Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:	CHF 18.00 (10.00)	Einzelpersonen
	CHF 25.00 (15.00)	Juristische Personen
	CHF 25.00 (17.00)	Familien
	CHF 100.00	Gönner
	CHF 250.00	Sponsoren

Es wird abgestimmt und Einstimmig angenommen.

9. Anträge

Es liegen keine Anträge des Vorstands und der Mitglieder des QV Schachen vor.

10. Jahresprogramm

Martin Aregger, Co-Präsident stellt der Versammlung das Jahresprogramm vor:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| - Dienstag, 31. Juli 2019 | Bundes-Feier in der Rotseebadi |
| - Sonntag, 1. Dezember 2019 | Adventsanlass: Brunch im St. Klemens |
| - 5. Januar 2020 | Sternsinger im Quartier Obfalken |
| - Samstag, 1. Februar 2020 | Schneeschuhtour |
| - Freitag!!!, 27. März 2020 | 85 .Generalversammlung, St. Klemens |

10. Verschiedenes

Gemeindepräsident Dani Gasser dankt für die Einladung. Er freut sich über die gute Zusammenarbeit mit dem Quartierverein. Diese sei wichtig für Identität der Gemeinde und dient als Bindeglied zwischen Bevölkerung und Gemeinderat.

Er erzählt, dass die Bautätigkeit seit 4 Jahren in Ebikon sehr gross ist.

So wird das Amag-Areal zwischengenutzt, das alte Do it yourself im Risch im 4. Quartal abgerissen und das Schmidhofareal aufgewertet.

Trolleybus 1 ist ab Dezember 19 verdrahtet und fährt im 7 Minutentakt über den provisorischen Busbahnhof.

Ein Neubau des Hallenbad Schmiedhof ist aktuell nicht realistisch. Eine Masterarbeit zeigt auf, dass dazu 20 bis 30 Mio. nötig wären und der Betrieb, wie bei allen Hallenbäder in der Schweiz, defizitär sein wird.

Im Quartier:

Der Schachen-Kreisel ist in der aktuellen Ausführung fertig umgesetzt.

Zum Bauernhof Fischer im Obfalken, erklärt er, dass die Gemeinde das Bauernhaus als schützenswert bewertet. Deshalb werden die Nebengebäude umgebaut und verkauft. Das Geld von 1,5 Mio. Franken, wird als Quersubvention für das Bauerhaus benötigt.

In der Rotseebadi werden neue Geräte wie Schaukeln angeschafft.

Martin Aregger erklärt: der QV Schachen würde ein Brunnen der Gemeinde verschönern aber nicht finanzieren, denn die Gemeinde plant mehrere Standorte rund um den Rotsee um die Wasserqualität zu prüfen.

Bei der Umfrage des QV sind von ca. 250 Mitgliedern, 16 online und 14 papierausgefüllten Umfragen retourniert. Die Aussagen was der QV machen und lassen soll, hält sich die Waage.

Der Gastredner Peter Gisler hält die Festrede.

Zum Schluss dankt Martin Aregger allen Anwesenden, im Speziellen Maria und Team vom St. Klemens für die Unterstützung mit dem St. Klemens und Widmer Pädagogin fürs Gastrecht der Bundesfeier in der Rotseebadi. Dank an unseren Vorstand für Ihren Einsatz mit Freiwilligenarbeit.

Und speziellen Dank für das feine Risotto von Hansruedi Schmidli.

Ebenfalls Dank der Familie Diergarten für die Verköstigung am Sternsingen im Januar.

Grossen Dank auch an all unseren Sponsoren für die Jasspreise.

Ebenfalls eine ganz herzlichen Dank den Revisoren.

Martin schliesst den offiziellen Teil des Abends und führt in den gemütlichen Teil über.

Ebikon, im April 2019

Alexandra Schmalz-Bissig, Aktuarin